

Children – Vorbereitungsprüfung B, 2020

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 3 Min., 50 Sek. (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Pfg.-Nr.: _____ Richter:

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X	Einreiten im Arbeitstrab. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität des Trabes und der Übergänge. Präzision der Mittellinie und des Haltens. Vorbereitung des Haltens. Unbeweglichkeit, Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	X X-C	Im Arbeitstempo antraben. Arbeitstrab.					Promptes Antraben, Qualität des Trabes. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
3.	C H-S S-I I-R R-B-P	Linke Hand. Arbeitstrab. Halbe Volte links (10 m). Halbe Volte rechts (10 m). Arbeitstrab.				2	Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß, Biegung. Fließender Richtungswechsel und geschmeidiges Umstellen. Geraderichtung auf der Mittellinie.	
4.	P-L L-V V-K-A-F	Halbe Volte rechts (10 m). Halbe Volte links (10 m). Arbeitstrab.				2	Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß, Biegung. Fließender Richtungswechsel und geschmeidiges Umstellen. Geraderichtung auf der Mittellinie.	
5.	F-H H	Durch die ganze Bahn wechseln und dabei Tritte verlängern. Arbeitstrab.					Regelmäßigkeit, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung, Geraderichtung.	
6.	H-C	Übergänge bei F und H. Arbeitstrab.					Fluss und Balance in beiden Übergängen.	
7.	C C-M-S-E	Mittelschritt. Durch die Bahn wechseln.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit, Geraderichtung.	
8.	E E-V-K	Im Arbeitstempo antraben. Arbeitstrab.					Fluss und Balance im Übergang, Qualität im Trab.	
9.	K K-A-F	Im Arbeitstempo links angaloppieren. Arbeitsgalopp.					Fluss und Balance im Übergang, Qualität des Galopps.	
10.	F-P P-V V-K	Versammelter Galopp. Halber Zirkel (20 m), dabei 3 Galoppsprünge überstreichen. Versammelter Galopp (und ganze Bahn).				2	Qualität des Galopps. Deutliches Überstreichen. Erhalt von Balance, Selbsthaltung. Biegung. Größe, Form und Einteilung des Zirkels. Übergang in die Versammlung.	
11.	K-D-E	Kehrtvolte (10 m). Erreichen des Hufschlags bei E.					Qualität des Galopps, Balance, Selbsthaltung. Biegung. Größe, Form und Einteilung der Kehrtvolte.	
12.	E-H-C	Außengalopp.				2	Qualität des Außengalopps. Erhalt von Balance, Selbsthaltung. Geraderichtung.	
13.	C-M	Mittelschritt.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung. Geschmeidiger Übergang zum Mittelschritt.	

Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
14.	M M-R	Im versammelten Galopp rechts angaloppieren. Versammelter Galopp.					Fluss und Balance im Übergang. Qualität des Galopps.	
15.	R-B-F F	Galoppsprünge verlängern. Versammelter Galopp.					Qualität des Galopps, Sprungverlängerung und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauf tendenz, Geraderichtung.	
16.	F-A-K	Übergänge bei R und F. Versammelter Galopp.					Fluss und Balance in beiden Übergängen. Qualität des Galopps.	
17.	K-L-B	Durch die halbe Bahn wechseln. Versammelter Galopp.					Qualität des Galopps. Balance, Selbsthaltung, Geraderichtung. Korrekte Linienführung.	
18.	B-R-M-C	Außengalopp.				2	Qualität des Außengalopps, Balance, Selbsthaltung, Geraderichtung.	
19.	C	Übergang zum Mittelschritt.					Geschmeidiger Übergang zum Mittelschritt. Losgelassenheit, willige Lastaufnahme, sichere Anlehnung.	
20.	C-H-R-B	Mittelschritt.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung.	
21.	B P-V-P V-P P-F F-A	Im Arbeitstempo antraben. Auf dem Zirkel geritten (20 m), leichttraben. Zügel aus der Hand kauen lassen. Ganze Bahn, aussitzen und Zügel wieder aufnehmen. Im Arbeitstrab.				2	Erhalt von Takt und Balance. Sicheres Dehnen vorwärts-abwärts. Durchlässiges Aufnehmen der Zügel. Größe und Form des Zirkels.	
22.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Korrektheit des Trabes und der Übergänge. Präzision der Mittellinie und des Haltens. Vorbereitung des Haltens. Unbeweglichkeit, Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:

					Bemerkungen
23.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1	
24.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1	
25.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2	
26.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2	

Wertnotensumme:

Nationale LP bei PLS:

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:

Gesamtsumme in %:

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

Zu erreichende Punktzahl: 340 = 100%

Unterschrift des Richters



Children – Mannschaftswertung, 2020

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 3 Min., 55 Sek. (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter:

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Bewertung der einzelnen Aufgabenstellungen	Kommentar	Note
Sitz und Position des Reiters Gut ausbalancierter Grundsitz, Geschmeidigkeit und Eingehen in die Bewegung insbesondere das Mitschwingen in der Mittelpositur, unter Beachtung der korrekten Position von Oberkörper, Arm, Ellenbogen, Hand, Schenkellage und Absatz.		
Effektivität der Hilfengebung Der Einfluss der Hilfengebung auf das „Gehen“ des Pferdes in Übereinstimmung mit der „Skala der Ausbildung“. Einfluss der Hilfengebung auf die korrekten Grundgangarten/Tempi. Einfühlsames Einsetzen der Hilfengebung. Unabhängiger Sitz des Reiters.		
Korrektheit Vorbereitung der Lektionen. Korrekte Ausführung der Hufschlagfiguren. Ausführung der Lektionen an den vorgegebenen Bahnpunkten. Reiten der korrekten Tempi.		
Gesamtbeurteilung Harmonie der Vorstellung. Korrektheit der Grundgangarten. Die Fähigkeit des Reiters das Pferd bestmöglich vorzustellen.		
Wertnotensumme (max. 40):		
Dividiert durch 4 = Gesamtwertnotensumme:		
Nationale LP bei PLS Abzüge für Verreiten und Auslassungen: das 1. Mal bei Lektion Nr. = 0,2 Punkte _____ das 2. Mal bei Lektion Nr. = 0,4 Punkte _____ das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss _____		
Qualitatives Ergebnis:		
Qualitatives Ergebnis in %:		

Technisches Ergebnis in %:	
Qualitatives Ergebnis in %:	
Gesamtergebnis in %: (Technik adiert mit Qualität dividiert durch 2)	

Internationale LP bei CDI: Abzüge und Strafpunkte
Abzüge für Verreiten gemäß Art. 430.6.1:
 Abzüge für Verreiten und Auslassungen:
 das 1. Mal bei Lektion Nr. = 0,5 Prozentpunkte _____
 das 2. Mal bei Lektion Nr. = 1,0 Prozentpunkte _____
 das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss _____
Abzüge für sonstige Vorkommnisse gemäß Art. 430.6.2:
 2 Punkte je Vorkommnis

 Unterschrift des/der Richters/Richter

Children – Einzelwertung, 2020

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 3 Min., 50 Sek. (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter: _____

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Bewertung der einzelnen Aufgabenstellungen	Kommentar	Note
Sitz und Position des Reiters Gut ausbalancierter Grundsitz, Geschmeidigkeit und Eingehen in die Bewegung insbesondere das Mitschwingen in der Mittelpositur, unter Beachtung der korrekten Position von Oberkörper, Arm, Ellenbogen, Hand, Schenkellage und Absatz.		
Effektivität der Hilfengebung Der Einfluss der Hilfengebung auf das „Gehen“ des Pferdes in Übereinstimmung mit der „Skala der Ausbildung“. Einfluss der Hilfengebung auf die korrekten Grundgangarten/Tempi. Einfühlsames Einsetzen der Hilfengebung. Unabhängiger Sitz des Reiters.		
Korrektheit Vorbereitung der Lektionen. Korrekte Ausführung der Hufschlagfiguren. Ausführung der Lektionen an den vorgegebenen Bahnpunkten. Reiten der korrekten Tempi.		
Gesamtbeurteilung Harmonie der Vorstellung. Korrektheit der Grundgangarten. Die Fähigkeit des Reiters das Pferd bestmöglich vorzustellen.		
Wertnotensumme (max. 40):		
Dividiert durch 4 = Gesamtwertnotensumme:		
Nationale LP bei PLS Abzüge für Verreiten und Auslassungen: das 1. Mal bei Lektion Nr. = 0,2 Punkte _____ das 2. Mal bei Lektion Nr. = 0,4 Punkte _____ das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss _____		
Qualitatives Ergebnis:		
Qualitatives Ergebnis in %:		

Technisches Ergebnis in %:	
Qualitatives Ergebnis in %:	
Gesamtergebnis in %: (Technik adiert mit Qualität dividiert durch 2)	

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

 Unterschrift des/der Richters/Richter